

**Zeitschrift:** Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin  
**Band:** 42 (1916)  
**Heft:** 34

**Artikel:** Die Zungengewandten  
**Autor:** G.H.  
**DOI:** <https://doi.org/10.5169/seals-449242>

#### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

#### Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 14.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

### Der Muskel!

„Halt's Maul!“ sprach er mit viel Gewicht  
Zum Geist, du bist ein Stoh;  
Dich sieht man nicht, dich hört man nicht,  
Du tust nur manchmal so.

Dich fräßt man nicht, dich kaust kein Hund,  
Du hast auch keine Größe.  
Du wiegst nicht mal ein viertel Pfund.  
Du Ideal-Gekröse.

Du bist nicht Eisen, bist nicht Stahl,  
„Denkst“ noch zu alle dem!  
Mit dir macht man auf keinen Fall  
Ein großes Staatsystem.

Kannst nicht einmal die Hagen klappen  
Und taugst nicht zum Rekrut,  
Kannst nicht mal dem das Maul verpappen,  
Der noch was meinen tut.

Doch ich bin Unteroffizier  
Und kenne Friedrich Nietzsche  
Und hau als Übermenschen und — Tier,  
Wen ich am Schopf vervorwische.

Nur feste druff! Verdoria!  
Was die Kultur bezweckt.  
So wird man groß, Halleluja!  
Und wer's nicht glaubt, verreckt.

Pasquino

### Lieber Nebelspalter!

Wundere dich nicht, weil das ich von Ragaz  
schreibe, aber ich tuhe das nuhr, indem das  
es Herrn Professors hiehrhergereist sind. Das  
ich dabei sein darf ist nuhr, weil meine Gans  
Konstituziohn auf das Rheumatistische hinweist,  
und weil die Frau Professor doch auch  
Jemand haben muss, der sie hinten zuschließt,  
indem das sie nicht immer das Zimmer-  
mädchen zu sich klingeln mak.

Hier ist es fer fein. Die Eihngebohrnen  
Kinder sind nicht fer sauber, aber das kommt  
dason, weil das die Bähder nuhr für die Kuh-  
gäste sind, oder für solche, die sieh Geld haben.  
Sie stehen unter einem Herrn Xanthoensraht,  
wenigstens nennen ihn Alle noch so, indem  
das Er es fröhner mal war. Der Herr Xanthoensraht  
mus sehr kluk sein, indem das Er  
es den Leuten schohn von außen ansehen  
kann, wiesel das sie im innern ihrer Taschen  
haben, und der deshalb schon ein fer Neuh-  
trales rosen zur schau trahgen tut.

Wenn ich hiehr was zu sahgen hätte, dann  
ließe ich das schöne heiße heilbringende Wasser  
nicht den Gansen Winter verlaufen, in den

Rhein rhein, oder in die Tamina rhein, da  
ließe ich lieber alle die Armen Kranken drin  
bahden, indem das Wasser doch ein Natuhr-  
produkt ist und weil es doch sonst immer gut  
genuk ist für die Armen Leute. Und was  
man da bei der Kohlenoth Alles Spahren  
können, wo doch das Wasser 28 Grad warm  
herausleuft, und wiesel schneller der Kaffee  
da könnte gemacht wehrden. Lieber Nebel-  
spalter, kannst du nicht mal dem mächtiken  
Herrn Xanthoensraht um seinen hüpschen grauen  
Bart gehen? Du hänkst doch hier in allen  
Hotells aus. Indem das ich dich das nächste  
Mahl siel mehr in Ragaz eihnelehen wehrde,  
schließe ich häute mit sielen Grüsen.

D' Pauline vons Herrn Professors,  
jetzt in Ragaz.

### Die Jungengewandten

Man hört sie beim Tee schnattern  
und im Schnee tattern,  
auf dem Markt sich triffend, klatschen  
und kläffend tratschen,  
am Rhein und an der Pleiße schwatzen,  
bis sie im Schweiße platschen. G. G.

## Theater, Variétés, Konzerte, Cafés

### Hotel Stadthof ♦ Basel

Barfüßerplatz ♦ Café-Restaurant ♦ American Bar  
Jak. Forrer

Simmer zwei Branken,  
Café, Bier, Sekt,  
Eier in Anken,  
Alles perfekt.

Essen vorzüglich,  
American Bar  
Immer vergnüglich,  
Buchstäblich wahr.

Haus gut empfohlen,  
Hab' es entdeckt.  
„Zellnerin, zahlen,  
Hoi mir geschnickt!“

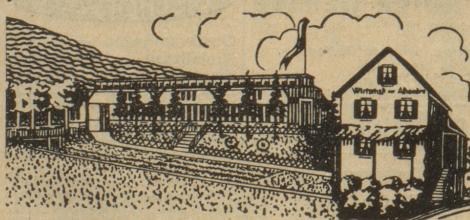
G. G.

### Echtes Wiener-Café Schiff

10 Limmatquai — ZÜRICH 1 — Limmatquai  
Täglich 1626

Künstler-Konzerte von 4-6 und 8-11 Uhr  
AMERICAN BAR

### „Alhambra“ Albisrieden



Grosser Saal und Gartenwirtschaft,

2 Kegelbahnen

Heimliches Wirtschaftsstübchen. — Jeden Sonntag bei  
schönem Wetter Frei-Konzert, Vereinsanlässe etc.  
Höflichst empfiehlt sich 1532 Fritz Kasparbauer.

### Spanische Weinhalle zur Glocke

Glockengasse 9  
Telephon Nr. 1864

Hausspezialität: Grenache, Oporto, Alicante, Veltliner, Tiroler,  
Schaffhauser etc., direkt von den Produktionsorten.

Guten Zuspruch erwartet der neue Inhaber: J. M. MARTI.

### Café-Restaurant „Casino“

Im Sommer grosse, gedeckte Terrasse — Täglich Konzert  
Beim Stadt-Theater u. Histor. Museum. — Bes.: A. Clar

### „Zum braunen Mutz“

Restaurant und Bierhalle  
Barfüsserplatz 10, Basel 1582

Gesellschafts-Saal im I. Stock. F. Kirschenhelter-Gempf.

### Alte Bayrische Bierhalle zum Franziskaner

Steinenvorstadt 1 a, Steinenberg 23 (Zentrum der Stadt)  
Bekannt gute Küche etc.

1423 Emil Angst.

Mme. A. SCHMASSMANN

BASEL Diplomierte Fußärztin und Massagist  
53 Aeschenvorstadt — Telefon 4595 — Lift 1520

Hand- und Nagelpflege — Schönheitspflege

### Hotel z. goldenen Hirschen BASEL

Bahnhofstr. 37

1575 Hotel Blume Marktstraße 4 neu eingerichtetes Haus.

Zentralheizung, — Elektr. Licht, — Zimmer

von 2 Fr. an, — Restaurierung zu jed. Tageszeit,

— Abendplatten in grosser Auswahl.

Prima Weine, — Kardinalbler, hell und dunkel.

Täglich Konzert — Telefon 1695

Bestens empfiehlt sich Wwe. Müller-Koch.

1619

Fritz Mullisch, Küchenchef.

1626

1619

Fritz Mullisch, Küchenchef.

1626</p